

PRESSEMITTEILUNG 08-2022

Hohe Heizkosten: Antrag beim Jobcenter Goslar möglich

Goslar, 16.12.2022

Wer im Jahr 2023 durch hohe Heizkosten belastet wird, kann beim Jobcenter prüfen lassen, ob ein Anspruch auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch – Zweites Buch (SGB II) vorliegt. Dies betrifft sowohl Heizkostennachzahlungen, als auch die Beschaffung von Brennstoffen wie zum Beispiel Öl oder Pellets.

Das Sozialgesetzbuch II (SGB II) beinhaltet die Möglichkeit, bei einer hohen Heizkostennachzahlung Leistungen (ab 2023: Bürgergeld) nur für einen Monat zu beantragen. In diesem Monat kann das Jobcenter, abhängig von dem individuellen Anspruch, bei den Ausgaben unterstützen. Der Antrag muss spätestens bis zum Ablauf des dritten Monats nach dem Fälligkeitsmonat gestellt werden. Bei einer Fälligkeit der Nachzahlung oder der Rechnung im Januar 2023 kann der Antrag folglich noch bis April 2023 gestellt werden. Das gilt für alle Anträge, die bis zum 31. Dezember 2023 gestellt werden.

Bei der Prüfung, ob ein Leistungsanspruch besteht, werden alle auch sonst erforderlichen Leistungsvoraussetzungen geprüft. Dazu gehört beispielsweise das Einkommen aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft in dem Monat. Auch zu ihrem Vermögen müssen die Antragstellerinnen und Antragsteller Auskunft geben. Beim Bürgergeld für einen Monat hat jede Person der Bedarfsgemeinschaft einen Freibetrag von 15.000 Euro. Liegt das Vermögen höher, liegt kein Anspruch auf Bürgergeld vor.

Hintergrund Heiz- und Stromkosten im SGB II:

Heizkosten werden von den Jobcentern regelmäßig in der tatsächlichen Höhe übernommen. Anders ist es bei den Stromkosten: Haushaltsstrom ist Teil des Regelbedarfes, wird vom Gesetzgeber pauschal festgelegt und jährlich angepasst.

Fragen rund um das Thema können per E-Mail (Jobcenter-Goslar@jobcenter-ge.de) oder telefonisch (05321/ 557–200) an das Jobcenter Goslar gerichtet werden. Des Weiteren kann über www.jobcenter.digital eine Online-Antragstellung erfolgen. Weitere Informationen können der Homepage des Jobcenters Goslar (www.jobcenter-goslar.de) entnommen werden.